

Abschied von Paul Heitzler – ein Pionier der Implantatbranche

Dr. Georg Bach

Mit Paul Heitzler verliert die deutsche Implantologie einen bedeutenden Menschen und einen ihrer außergewöhnlichsten Köpfe. Auch wenn er weder Zahnarzt noch Arzt und auch kein Zahntechniker war – vielmehr war Paul Heitzler gelernter Feinmechaniker – so war er in seiner aktiven Zeit doch einer der bekanntesten und am besten vernetzten Persönlichkeiten der noch jungen implantologischen Szene Deutschlands. Paul Heitzler gehörte zu den ersten Mitarbeitern, die die Firma Straumann in Deutschland in ihrer Implantatsparte beschäftigte, und so gehörte er zu den ersten Ansprechpartnern der bis dato eher

unbekannten implantologischen Disziplin für Hochschullehrer und engagierte Praktiker. Ob Zahnarzt, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg, oder ob Zahntechniker, alle waren überaus angetan von dem Engagement, dem unglaublichen Fachwissen und den praktischen Fähigkeiten Paul Heitzlers. Er war ein Mann der Tat, einer, der feinmechanisches Denken und Wirken vollkommen verinnerlicht hatte und lebte. Es gab quasi nichts, was Paul Heitzler nicht reparieren bzw. erneut in Gang zu bringen vermochte.

Den Grundstein lieferte eine Ausbildung im Kamerawerk Futura in Gundelfingen bei Freiburg, einer Raumschaft, der Paul

Heitzler trotz langer Tätigkeit in der nahegelegenen Schweiz stets treu blieb und in der er auch seine Frau Trudel kennenlernte und in der dann die Familie gegründet wurde. Trudel und Paul Heitzler führten eine lange, glückliche Ehe, sie waren ein „Super-Gespann“, wie der Gatte zu sagen pflegte; es berührt in diesem Zusammenhang, dass er seiner Frau nur wenige Monate nach deren Tod nun folgte.

Mit seiner Tätigkeit bei Straumann bekam Paul Heitzler Kontakt zu vielen Persönlichkeiten, die die Implantologie in Deutschland prägten, ob Schilli, ob Krekeler, ob Joos, Härle und viele andere, sie alle schätzten den Rat Paul Heitzlers und suchten diesen auch in kniffligen Situationen. Wen wundert es, dass er auch noch viele Jahre nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst ein gesuchter Mann war und immer wieder von seinem ehemaligen Arbeitgeber mit „besonderen“ Aufgaben bedacht wurde.

Sicher ein Grundstein für die große Liebe zu motorisierten historischen Fahrzeugen waren die bereits beschriebenen feinmechanischen Fähigkeiten Heitzlers, der an seinen und unzähligen anderen Fahrzeugen befreundeter Oldtimer-Kollegen selbst Hand anzulegen verstand. In seinem legendären Keller entstand so eine Werkstatt, die manchem Oldtimer-Restaurationsbetrieb gut angestanden hätte, und so schloss sich der Kreis: Vielen, die Paul Heitzler bei ihren ersten implantologischen Erfahrungen begleitete, begegnete er im Ruhestand wieder auf Oldtimer-Veranstaltungen, historischen Rennen und Ausfahrten, wo er stets präsent war.

Hochbetagt, aber bis zum letzten Tage in bewundernswerter geistiger und körperlicher Frische, hat uns Paul nun überraschend verlassen. Er hinterlässt eine große Lücke.



Bei seiner Lieblingsbeschäftigung: Paul Heitzler und sein „historisches Blech“.

DAS DGZI E-LEARNING CURRICULUM IMPLANTOLOGIE

BIS ZU 160
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

Kurs 156/2016 – Starten Sie jederzeit mit den 3 E-Learning Modulen
3 E-Learning Module + 3 Pflichtmodule + 2 Wahlmodule



3 E-Learning Module

- ① Allgemeine zahnärztliche und oralchirurgische Grundlagen
- ② Implantologische Grundlagen I
- ③ Implantologische Grundlagen II

+

3 Pflichtmodule

- ① Spezielle implantologische Prothetik
11./12.03.2016 | Berlin | Prof. Dr. Michael Walter, Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt
- ② Hart- & Weichgewebsmanagement
Veranstaltungsdatum folgt | Winterthur (CH) | DGZI-Referenten
- ③ Anatomiekurs mit praktischen Übungen am Humanpräparat
Veranstaltungsdatum folgt | Dresden | Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Schwab, Prof. Dr. Werner Götz

+

2 Wahlmodule

- ① Röntgenfachkunde & DVT-Schein¹ (DVT-Schein inklusive!)
- ② Sedation – Conscious sedation for oral surgery²
- ③ Bonemanagement praxisnah – Tipps & Tricks in Theorie und Praxis
- ④ Komplikationen unterschiedlicher Genese und Behandlungsstrategien
- ⑤ Lasierzahnheilkunde & Periimplantitistherapie (Laserspezialkunde inklusive!)
- ⑥ Implantologische und implantatprothetische Planung unter besonderer Berücksichtigung durchmesser- und längenreduzierter Implantate (Minis und Shorties)
- ⑦ Piezosurgery
- ⑧ Alterszahnheilkunde

1 Aufgrund der Spezifik und des Aufwandes für diesen Kurs zahlen Sie eine zusätzliche Gebühr von 400,- Euro.

2 Bitte beachten Sie, dass es sich um einen Drei-Tages-Kurs handelt. Hierfür ist eine Zuzahlung von 200,- Euro zu entrichten.

BEGINN
JEDERZEIT
MÖGLICH!

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI DER



Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf

Tel.: 0211 16970-77 | Fax: 0211 16970-66 | sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de